

Z



# Geistige Werte

Ein Vermächtnis deutscher Philosophie

KANT / HERDER / GOETHE / SCHILLER  
FICHTE / SCHELLING / SCHLEIERMACHER  
SCHOPENHAUER / HEGEL / FECHNER  
LOTZE / NIETZSCHE / DILTHEY

HERAUSGEGEBEN VON

MAX FRISCHEISEN-KOEHLER

In Leinwand gebunden 3 Mark

Einzeln 33 1/3 %, fünf Exemplare mit 35 %

Zehn Exemplare mit 40 % Rabatt

OTTO REICHL VERLAG / BERLIN

# Fritz Boehle †

Aus Anlaß des Todes dieses hervorragenden Meisters deutscher Kunst geben wir nachstehend die Werke an, die bisher in Reproduktion erschienen sind:

	Imperial-Format Nr.	Folio-Format Nr.
Europa . . . . .	640	640
Heimkehr . . . . .	641	641
Holländische Landschaft . . . . .	642	642
Christus am Kreuz . . . . .	644	644
Stufedler mit Hirsch . . . . .	—	649
Fresko-Entwurf . . . . .	—	652
Heiliger Hieronymus . . . . .	—	659
Heiliger Christophorus . . . . .	—	660
Leinwand . . . . .	661	661
Ritter . . . . .	668	—
Heiliger Martinus . . . . .	—	669
In der Schwemme . . . . .	670	—
An der Tränke . . . . .	671	—
	Extra-Format	
Junger Ritter . . . . .	664	

Die Preise sind für

Extra-Format in Gravure-Druck M 18.— in Kohle-Dr. M 15.—  
Imper-Format „ „ „ M 15.— „ „ „ M 12.—  
Folio-Format „ „ „ M 4.— „ „ „ M 3.—

Verlag der Münchener Graphischen Gesellschaft, Pich & Co  
München

Dachauerstr. 105 :: Telegr.-Adr.: Tiefdruck.



## Briefe aus dem Felde

an den Verlag von Philipp Reclam jun. in Leipzig

9. Folge.

„Die uns von unseren Abnehmern, insbesondere vom Verbands der Vereine . . . in größter Zahl zur Einsichtnahme gegebenen Dankesbezeugungen und Urteile über die in großen Mengen ins Feld zum Versand gekommenen Bücher Ihrer ‚Universal-Bibliothek‘ zwingen uns, Ihnen davon Mitteilung zu machen.

Kein Buch eignet sich so vortrefflich in bezug auf Inhalt, Ausstattung und Größe, wie das Reclam-Buch, als Liebesgabe fürs Feld und fürs Lazarett, kehrt immer und immer wieder, wenn auch mit anderen Worten, in diesen Nachrichten als Urteil aus dem Felde. Es ist uns einfach unmöglich, Ihnen all die uns zur Kenntnis gekommenen Urteile über die ausgezeichnete Aufnahme der ‚Reclam-Bücher‘ zu wiederholen.

Wer hätte das gedacht, und auch der Begründer Ihrer ‚Universal-Bibliothek‘ hat es sich wohl nicht träumen lassen, welchen Siegeszug das kleine ‚Reclam-Büchlein‘ durch alle Kriegsschauplätze des unerbitterlichen Existenzkampfes, den Deutschland und seine getreuen Verbündeten gegen eine Welt von Feinden auskämpfen muß, finden würde und noch findet.

Wenn die Siegesgloden läuten werden und wenn all' den Kämpfern im Felde und dabei der Dank des deutschen Volkes und Vaterlandes abgestattet werden wird, so wird man auch Ihrem Verlagsunternehmen Dank abstatten müssen für die vielen, nicht zu zählenden Stunden der Erbauung und Erhebung, die Ihre Bücher unseren unvergleichlichen Helden nach Stunden und Tagen barten Ringens bereitet haben.

Daß auf unsere Empfehlung hin der Verband auch diesmal wieder der Weihnachtsgabe an seine Mitglieder ein ‚Reclam-Buch‘ beilegen wird, ist selbstverständlich und bereits beschlossene Sache.

Wie Sie alles aufbieten, um stetig für Vergrößerung und Verbesserung Ihrer ‚Universal-Bibliothek‘, für welche Ihnen das Beste gut genug ist, weiter zu sorgen, wollen auch wir alles tun, um dem ‚Reclam-Buch‘ den Weg in alle Schützengräben zu bahnen, zum Wohle unserer ‚Feldgrauen‘ und damit zum Besten unseres geliebten deutschen Vaterlandes.“

Leipzig, 9. Oktober 1916.

gez. Verlag der Verbandszeitung der Vereine . . .

„Ihre Bibliothek empfehlen, hieße Eulen nach Athen tragen. Sein Reclam-Buch trägt jeder Soldat im Tornister, und jedes Exemplar wandert von Hand zu Hand. In Frankreich z. B. gab es einen Buchladen, der fast ausschließlich ‚Reclam-Bücher‘ verkaufte. Mich haben sie durchs Leben begleitet, von den ersten Schülerbunoresken der Pennälerzeit an bis zu den reifen Werken, die uns ein Stück Heimatkultur in die kriegerische Fremde bringen.“

Gesetzter R. B.

„Das vom Verlag erhaltene Buch ‚Als Kriegsfreiwilliger nach Frankreich 1815‘ hat wie alle übrigen Hefte der Reclam-Bibliothek wohl zur Aufrechterhaltung einer guten Stimmung im Stellungskriege beigetragen.“

Kriegsfreiw. Kanonier K. Sch.

„Das Lesen ist uns immer mehr Bedürfnis geworden und speziell Ihre ‚Universal-Bibliothek‘ bildet einen unerschöpflichen Quell.“

Unteroffizier E. D.

Dem Sortimentsbuchhandel mögen diese Briefe aus dem Felde als Anregung dienen, für die Versorgung der Truppen im Felde mit gutem Lesestoff

Stets Reclam-Bücher zu empfehlen!

Für westfälische Firmen!

In unserem Verlage erschien soeben:

## Vlämischer Dolmetscher für plattdeutsche Soldaten

Von einem Plattdeutschen

M —.40 ord., M —.30 netto, M —.27 bar.

Das kleine Büchlein wird den in Belgien weilenden plattdeutschen Soldaten beim Umgang mit der dortigen Bevölkerung gute Dienste leisten.

Wir bitten zu verlangen. Bestellzettel anbei.

J. Schnellische Buchhandlung, Warendorf i/W.